Rezensionen von Buchtips.net

Michael Mulvihill: Shadowrun - Abenteuer First Run

Buchinfos

Verlag:	Fantasy Productions (weitere Bücher von diesem Verlag zeigen)
Genre:	Rollenspiele
ISBN-13:	978-3-89064-741-8 (bei Amazon.de bestellen)
Preis:	0.00 Euro (Stand: 01. Januar 1970)

Neu in den Schatten? Dann brauchst du wohl etwas Einsteigerhilfe. Erstes Gesetz: Lerne oder stirb! Dieses Buch hier ist der erste Schritt zum Lernen. Drei kleinere Runs zum schnellen Abhandeln, für Spieler, die sich mit den Regeln vertraut machen wollen, für Spielleiter, die das noch nie gemacht haben und für die halbe Stunde, bis der Pizzaservice kommt. Deshalb erwartet bitte auch keine komplizierte Storyline... Das große Fressen hat noch nicht einmal eine unkomplizierte. Die Runner gehen Einkaufen und werden in eine Schießerei verwickelt - das wars. Alle möglichen Kampfbedingungen sind möglich, wie gesagt... zum Üben. Der zweite Run, Supernova, ist etwas komplexer, aber kein großer Detektivrun. Die Runner werden es u.A. mit mehreren Erste-Klasse-Konzernteams, zwei der mächtigsten Männer der Welt und ihren besten Freunden zu tun bekommen und sich mit ihnen anfreunden. Der Ort der Schändung schließlich ist ein komplexerer Schmuggelrun, mit Gangs, einem freien ^Geist und jeder Menge Munition.

Nun ja, was soll ich sagen? Das große Fressen ist zum Üben ideal, aber erfahrene Spieler werden sich zu Tode langweilen; Supernova ist meiner Meinung arg unrealistisch, da die Charaktere Einsteiger sind - und da freunden sie sich gleich mit den Präsidenten von Fuchi International an und nehmen es problemlos mit drei Einheiten von Renrakus Killerkommando auf? Unwahrscheinlich, aber ganz nett spielbar. Ort der Schändung ist realistischer, auch ganz nett spielbar, aber auch nicht der ganz große Schuss in Sachen Innovation und Kreativität. Mehr als einen Abend pro Run ist futuristisch. Lange Rede, kurzer Sinn: First Run ist wirklich als solcher gedacht. Erfahrene Spielleiter sollten die Hände davon lassen...

5 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von Kristian Kühn
[24. September 2003]